

Lieber 8. Jahrgang,

ihr habt die „Mittelstufe“ und damit die Abteilung II unserer Gesamtschule erreicht.

Damit beginnt für euch die Zeit, darüber nachzudenken, wie euer Weg nach der Klasse 10 aussehen soll.

Natürlich steht nun die Frage nach einem möglichen Beruf im

Vordergrund. Aber woher wisst ihr,

- was in einem solchen Beruf zu leisten ist,
- ob der Beruf zu euch passt,
- ob es nicht noch weitere Berufe gibt, die zu euch passen?

In den Klassen acht bis zehn müsst ihr euch nun selbst noch besser kennenlernen, euch ehrlich einschätzen lernen und ihr müsst Ideen entwickeln, wie euer späteres Leben aussehen soll.

Denn eins muss euch klar sein, jede Schulzeit endet einmal und bis dahin sollt ihr alles gelernt haben, um euren weiteren Lebensweg eigenständig, erfolgreich und glücklich beschreiten zu können.

Bei dieser spannenden Aufgabe und Entscheidungsfindung soll euch der PEGU unterstützen.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche Zeit auf diesem Weg.



Mein PERSPEKTIVEN-ENTWICKLUNGS-GUIDE

1. Los geht's

Inhalte:

Mein Weg in die berufliche Zukunft

Übersicht, die die Schritte auf dem Weg in den Beruf anzeigt

Meine Aktivitäten im Rahmen der Berufsorientierung

Übersicht, in der die Aktivitäten eingetragen werden können

2. Mein Potenzial

Inhalte:

Ergebnisse der Potenzialanalyse

3. Meine Berufsfelder

Inhalte:

I. Mein Girls' Day / Boys' Day

Übersicht mit Angaben zu Datum, Betrieb, Ort und Tätigkeit

II. Berufsfelder, die ich erkundet habe

Übersicht zu Datum, Betrieb, Ort / Adresse, Tätigkeiten und Kurzbewertung

III. Selbsteinschätzung „Mein Profil“ & „Meine Berufsfelder“

Übersicht zur Selbsteinschätzung der eigenen Stärke und der erkundeten Berufsfelder

IV. Checkliste „Zwischenstand Klasse 8“

Übersicht über meine Weiterentwicklung in Klasse 8

4. Meine Praktika

Inhalte:

I. Anschreiben Unternehmen

II. Praktikumsvereinbarung

III. Beispiele für Praktikumsberichte

IV. Praktikumsbewertung durch Unternehmen

V. Praktikumsbescheinigung

Mein Weg in die berufliche Zukunft

Übersicht zum Prozess der Berufswahlorientierung in der Schule

8. Klasse:

Mein Potenzial

(eigene Stärken und Interessen herausfinden, Selbst- und Fremdeinschätzung, Beratungsangebote)

8. Klasse:

Meine Berufsfelder

(Berufe in Betrieben erkunden, Teilnahme am Girls`/Boys` Day)

ab 9. Klasse:

Meine Praktika

(Betriebspraktika, Berufsberatung)

Abschlussklasse:

Mein Übergang

(Überprüfung des eigenen Potenzials, Bewerbung für Berufe und Studienplätze, Berufsberatung)

Sekundarstufe II: Anschluss Studium

(Informationen zu Studiengängen sammeln)

I. Mein Girls` oder Boys`Day

Betrieb, Ort	Tätigkeit
8. Jahrgang	
9. Jahrgang	
10. Jahrgang	

II. Berufsfelder, die ich erkundet habe in Klasse 8

Datum	Betrieb, Ort, Adresse	Tätigkeiten (Berufsfelder), die ich kennengelernt habe	Kurzbewertung (zutreffendes ankreuzen)
			<input type="checkbox"/> interessiert mich <input type="checkbox"/> passt zu mir <input type="checkbox"/> weiter informieren <input type="checkbox"/> passt nicht zu mir
			<input type="checkbox"/> interessiert mich <input type="checkbox"/> passt zu mir <input type="checkbox"/> weiter informieren <input type="checkbox"/> passt nicht zu mir
			<input type="checkbox"/> interessiert mich <input type="checkbox"/> passt zu mir <input type="checkbox"/> weiter informieren <input type="checkbox"/> passt nicht zu mir
			<input type="checkbox"/> interessiert mich <input type="checkbox"/> passt zu mir <input type="checkbox"/> weiter informieren <input type="checkbox"/> passt nicht zu mir

III. Ziele, die ich am Ende der Klasse 8 im Prozess der Berufsorientierung erreicht habe

Mein Profil:

	Welche?	Anmerkungen
Ich kann meine Stärken im fachlichen Bereich nennen.		
Ich kann meine Stärken im methodischen Bereich nennen.		
Ich kann meinen Stärken im sozialen Bereich nennen.		
Ich kenne Bereiche, in denen ich persönlich etwas dazulernen möchte.		
Ich habe über mein Profil mit meinen Eltern gesprochen.		

Hinweise meiner Klassenlehrerin / meines Klassenlehrers zur Vorbereitung des Beratungsgesprächs:

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme):

Meine Berufsfelder:

	Welche?	Anmerkungen
Ich kenne mindestens 10 Berufe.		
Ich habe mindestens drei Berufsfelder erkundet.		
Ich kann mindestens drei Arbeitsplätze genau beschreiben.		
Ich kenne mindestens drei Berufe, die ich näher erkunden möchte.		

Hinweise meiner Klassenlehrerin / meines Klassenlehrers zur Vorbereitung des Beratungsgesprächs:

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme):

III. Ziele, die ich am Ende der Klasse 8 im Prozess der Berufsorientierung erreicht habe

Mein Profil:

	Welche?	Anmerkungen
Ich kann meine Stärken im fachlichen Bereich nennen.		
Ich kann meine Stärken im methodischen Bereich nennen.		
Ich kann meinen Stärken im sozialen Bereich nennen.		
Ich kenne Bereiche, in denen ich persönlich etwas dazulernen möchte.		
Ich habe über mein Profil mit meinen Eltern gesprochen.		

Hinweise meiner Klassenlehrerin / meines Klassenlehrers zur Vorbereitung des Beratungsgesprächs:

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme):

Meine Berufsfelder:

	Welche?	Anmerkungen
Ich kenne mindestens 10 Berufe.		
Ich habe mindestens drei Berufsfelder erkundet.		
Ich kann mindestens drei Arbeitsplätze genau beschreiben.		
Ich kenne mindestens drei Berufe, die ich näher erkunden möchte.		

Hinweise meiner Klassenlehrerin / meines Klassenlehrers zur Vorbereitung des Beratungsgesprächs:

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme):

III. Ziele, die ich am Ende der Klasse 8 im Prozess der Berufsorientierung erreicht habe

Mein Profil:

	Welche?	Anmerkungen
Ich kann meine Stärken im fachlichen Bereich nennen.		
Ich kann meine Stärken im methodischen Bereich nennen.		
Ich kann meinen Stärken im sozialen Bereich nennen.		
Ich kenne Bereiche, in denen ich persönlich etwas dazulernen möchte.		
Ich habe über mein Profil mit meinen Eltern gesprochen.		

Hinweise meiner Klassenlehrerin / meines Klassenlehrers zur Vorbereitung des Beratungsgesprächs:

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme):

Meine Berufsfelder:

	Welche?	Anmerkungen
Ich kenne mindestens 10 Berufe.		
Ich habe mindestens drei Berufsfelder erkundet.		
Ich kann mindestens drei Arbeitsplätze genau beschreiben.		
Ich kenne mindestens drei Berufe, die ich näher erkunden möchte.		

Hinweise meiner Klassenlehrerin / meines Klassenlehrers zur Vorbereitung des Beratungsgesprächs:

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme):

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Bemühungen zur Berufswahlvorbereitung an unserer Schule sollen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an einem **3-tägigen Schnupperpraktikum** teilnehmen. Dabei sollen sie sich über Probleme des Berufslebens informieren, verschiedene Berufsfelder kennenlernen und Einblicke in einen Arbeitstag erhalten.

Die Schülerinnen und Schüler sind an diesen Tagen selbstverständlich durch die Schule versichert.

Ihre Eindrücke halten die Schülerinnen und Schüler in einem vorher erarbeiteten Beobachtungsbogen fest, den sie später in ihrem PEGU abheften.

Um diese Aktion erfolgreich durchführen zu können, sind wir natürlich auf Ihre Kooperation angewiesen.

Bitte ermöglichen Sie den Schülerinnen und Schülern die Durchführung des Schnupperpraktikums in Ihrem Betrieb und bestätigen uns dies mit der beiliegenden Erklärung (dient zur Versicherung des Kindes).

Wir haben für das Schuljahr 2019/2020 den **16. – 18.06.2020** als **Praktikumstage** festgelegt.

Für Ihre Kooperationsbereitschaft danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Christine Wingen-Pahr
(Gesamtschuldirektorin)

Stefan Tausch

(Gesamtschulrektor)

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klasse 8,

im Rahmen unserer Bemühungen zur Berufswahlvorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an einem **3-tägigen Schnupperpraktikum** teil. Sie haben bereits das Tagespraktikum absolviert, die Potenzialanalyse durchgeführt und im März am Girls'/Boys'Day teilgenommen. Das 3-tägige Schnupperpraktikum soll es den Jugendlichen ermöglichen, Erkenntnisse aus dem zurückliegenden Schuljahr zu bestätigen und zu vertiefen, neue Erkenntnisse im Rahmen der Berufsorientierung zu gewinnen und Einblicke in einen Arbeitstag zu erhalten.

Ihre Eindrücke halten die Schülerinnen und Schüler in einem vorher erarbeiteten Beobachtungsbogen fest, den sie später in ihrem PEGU abheften.

Beiliegend finden Sie

- ein Anschreiben der Schule an den ausgewählten Betrieb, in dem wir diesen um Unterstützung der Aktion durch Kooperation bitten,
- eine Praktikumsvereinbarung (dient zur Versicherung Ihres Kindes),
- den Beobachtungsbogen für Ihr Kind.

Wir haben für das Schuljahr 2019/2020 den **16. – 18.06.2020** als **Praktikumstage** festgelegt.

Bitte reichen Sie uns unbedingt bis zum 02.06.2020 das vom Unternehmen unterzeichnete Formular zurück.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Wingen-Pahr
(Gesamtschuldirektorin)

Stefan Tausch
(Gesamtschulrektor)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Bemühungen zur Berufswahlvorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler sollen alle Schülerinnen und Schüler an einem **Tagespraktikum** teilnehmen. Dabei begleiten sie einen ganzen Tag Vater oder Mutter (Geschwister oder andere nahe Verwandte) bei der Arbeit an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz. So können sie sich am Arbeitsplatz ihrer Eltern über Probleme des Berufslebens informieren, verschiedene Berufsfelder kennenlernen und erste Einblicke in einen Arbeitstag erhalten.

Die Schülerinnen und Schüler sind an diesem Tag selbstverständlich durch die Schule versichert.

Ihre Eindrücke halten die Schülerinnen und Schüler in einem vorher erarbeiteten Beobachtungsbogen fest, den sie später in ihrem PEGU abheften.


Um diese Aktion erfolgreich durchführen zu können, sind wir natürlich auf Ihre Kooperation angewiesen.

Bitte ermöglichen Sie dem Kind Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters die Teilnahme an dieser Maßnahme in Ihrem Betrieb und bestätigen uns dies mit der beiliegenden Erklärung (dient zur Versicherung des Kindes).

Wir haben für das Schuljahr 2019/2020 den **18. September 2019** als **Praktikumstag** festgelegt.

Für Ihre Kooperationsbereitschaft danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Christine Wingen-Pahr
(Gesamtschuldirektorin)

Stefan Tausch

(Gesamtschulrektor)

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klasse 8,

im Rahmen unserer Bemühungen zur Berufswahlvorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an einem **Tagespraktikum** teil. Dabei begleiten sie einen ganzen Tag Vater oder Mutter, (Geschwister oder andere nahe Verwandte) bei der Arbeit an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz. So können sie sich am Arbeitsplatz ihrer Eltern über Probleme des Berufslebens informieren, verschiedene Berufsfelder kennenlernen und erste Einblicke in einen Arbeitstag erhalten.

Ihre Eindrücke halten die Schülerinnen und Schüler in einem vorher erarbeiteten Beobachtungsbogen fest, den sie später in ihrem PEGU abheften.

Beiliegend finden Sie

- ein Anschreiben der Schule an Ihren Betrieb, in dem wir diesen um Unterstützung der Aktion durch Kooperation bitten,
- eine Erklärung des Betriebes über die Bereitschaft der Mitarbeit (dient zur Versicherung Ihres Kindes),
- den Beobachtungsbogen für Ihr Kind.

Wir haben für das Schuljahr 2019/2020 den **18. September 2019** als **Praktikumstag** festgelegt.

Bitte reichen Sie uns unbedingt bis zum 09. September 2019 das von Ihrem Unternehmen unterzeichnete Formular zurück.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Wingen-Pahr

(Gesamtschuldirektorin)



(Gesamtschulrektor)

(Name des Schülers)

(Datum des Besuches)

Ein Tag am Arbeitsplatz meiner/s _____

Firma: _____

Name und Anschrift des Betriebes	
Aufgabe(n) des Betriebes	
Größe des Betriebes	
Genaue Bezeichnung des beobachteten Berufes	
Beschreibung des Arbeitsplatzes	
Durchgeführte Tätigkeiten	
Erforderliche Fähigkeiten	
Besonderheiten	
Arbeitszeiten	
Welche Mitarbeiter? (jung, alt, Frauen, Männer)	
Was fiel Dir ganz besonders auf?	

Praktikumsbescheinigung

Die Schülerin/ der Schüler _____,

geb. am _____, wohnhaft in _____, hat am
18.09.2019 in unserem Unternehmen

(Name, Anschrift und Telefon/Fax des Unternehmens bzw. Stempel)

ein Praktikum als (Ausbildungsberuf/Berufsfeld) _____ absolviert.

Bemerkungen:

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift des betreuenden
Ausbilders bzw. des Firmeninhabers